REGIONALWOLFENBÜTTEL.DE
REGIONALNACHRICHTEN AUS WOLFENBÜTTEL

22. Juni 2015

Lesung mit Opfer der NS-Militärjustiz Ludwig Baumann

Die Lesung findet im Rahmen der Sonderausstellung "Was damals Recht war..." in der Kommisse statt. Foto: Jan Borner

Wolfenbüttel. Der Friedensaktivist und Buchautor Ludwig Baumann kommt am Donnerstag, 25. Juni, ab 19 Uhr, im Rahmen der Sonderausstellung „Was damals Recht war...“ und auf Einladung der Gedenkstätte in der JVA Wolfenbüttel für eine Lesung in die Kommisse Wolfenbüttel.

Der heute 93-jährige Ludwig Baumann wurde 1942 von einem Kriegsgericht wegen Fahnenflucht zum Tode verurteilt, später wandelte man die Strafe in zwölf Jahre Zuchthaus um. Über das KZ Esterwegen und das Wehrmachtsgefängnis in Torgau, wurde er schließlich einem so genannten Bewährungsbataillon an der Ostfront zugewiesen. Er überlebte und kehrte nach dem Krieg gebrochen in seine Heimatstadt Hamburg zurück. Wie viele andere Opfer der Militärjustiz wurde er in der deutschen Nachkriegsgesellschaft als „Feigling“ und Vaterlandsverräter“ ausgegrenzt. Bis in die 2000er Jahre galt er weiter als vorbestraft.

Seit den 1980er Jahren engagierte er sich aktiv der Friedensbewegung. 1990 gründete er mit anderen Betroffenen den Bundesverband Opfer der NS-Militärjustiz, um eine Rehabilitierung der Opfer zu kämpfen. Sein jahrelanges Engagement innerhalb des Verbandes führte 2002 dazu, dass die Urteile wegen Desertion und 2009 die Urteile wegen Kriegsverrat in der Bundesrepublik aufgehoben wurden.

Zusammen mit dem Autor Norbert Joa verarbeitete er seine bewegte Lebensgeschichte in dem Buch Niemals

gegen das Gewissen. Plädoyer des letzten Wehrmachtsdeserteurs. Seit vielen Jahren engagiert er sich zudem mit Vorträgen und Lesungen in Schulen und unterstützt Ausstellungen, so auch am 25. Juni 2015, ab 19 Uhr, bei der Sonderausstellung „Was damals Recht war…“.

Die Ausstellung ist noch bis zum 2. August in der Kommisse Wolfenbüttel zu sehen. Die Gedenkstätte in der JVA Wolfenbüttel bietet in dieser Zeit ein vielfältiges Begleitprogramm mit Lesungen, Vorträgen und öffentlichen Führungen an. Der Eintritt zur Ausstellung und zu den Begleitveranstaltungen ist frei.

IHRE REAKTION ZU DIESEM ARTIKEL

BELUSTIGT

INSPIRIERT

ÜBERRASCHT

INFORMIERT

powered by moodly

Das könnte Sie auch interessieren

Tod des 17-Jährigen – warum kamen die neuen...

Braunschweig. Nach der Sendung Aktenzeichen XY hat die Polizei neue Hinweise zum Tod des 17-Jäh... **mehr**

Tod eines 17-Jährigen: Ermittler gehen neuen...

Braunschweig. Am Mittwoch befasste sich die Sendung Aktenzeichen XY mit dem Fall des getöteten... **mehr**

Radfahrer bei Unfall schwer verletzt

Wolfenbüttel. Offensichtlich ohne auf den nachfolgenden Verkehr zu achten überquerte am Diens... **mehr**

Schwer Verletzte Frau bei Verkehrsunfall

Cremlingen. Zu einem schweren Verkehrsunfall kam es am heutigen Dienstag, 23. Juni, auf der... **mehr**

hier werben

powered by plista

- Videos
- Fotos
- Podcasts
- Vor Ort
- Blaulicht
- Bildung
- Politik
- Wirtschaft
- Kino
- Marktplatz
- Freude & Trauer
- Kultur
- Sport
- Mehr
  - Umwelt & Gesundheit
  - Kirche
  - Verkehr